Goldegger



GEMEINDE WINFORMATION



Steuern, Gebühren- und Abgabensätze 2020

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 20. November 2019 wurden die Steuern, Gebühren- und Abgabensätze für das Rechnungsjahr 2020 festgelegt. Diese sind derzeit auf der Amtstafel der Gemeinde Goldegg kundgemacht und auf der Homepage www.goldegg.gv.at unter Service jederzeit einsehbar.

Für allfällige Fragen steht das Team der Gemeinde Goldegg, 06415/8117, Email: gemeinde@goldegg.gv.at gerne zur Verfügung.





IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde@goldegg.gv.at, www. goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Hannes Rainer und Mag. Christiane Aschaber

Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Goldegg

Titelfoto: Fotohech, Mag. Christoph Hettegger

Fotos: Gemeinde Goldegg, Privat, Christoph Hochleitner, Fotolia, Pixabay, Mag. Christoph Hettegger, Raimund Angerer

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache:

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.



Verzicht auf Silvesterfeuerwerke

Silvesterfeuerwerke nehmen in den letzten Jahren ein immer unzumutbareres Ausmaß an und belasten nicht nur uns Menschen sondern auch die Tiere. Neben der damit verbundenen Lärmbelästigung geht vor allem eine intensive Umweltverschmutzung mit ihnen einher.

Die Feinstaubbelastung steigt in der Silvesternacht enorm an, dies zeigt sich insbesondere am Feinstaubnebel, der nach Mitternacht über dem Ort liegt. Gleichzeitig werden bei der Explosion der Feuerwerkskörper Schwermetallpartikel freigesetzt. Zu Beginn des neuen Jahres verunstalten Unmengen an Müll unser Ortsbild.

In diesem Sinne ergeht das Ersuchen an die Bevölkerung sowie auch an unsere Gäste, unserer Gesundheit als auch unserer Umwelt, nächsten Generationen und der Tiere zuliebe in der Silvesternacht auf Feuerwerkskörper zu verzichten.



Aus erster Hand

von Bürgermeister Hannes Rainer

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger, werte Gäste!

Bei den meisten von uns verlaufen die Tage vor Weihnachten sehr hektisch und turbulent.

Dabei sollte besonders an diesen Tagen versucht werden, so oft als möglich dieser Hektik zu entfliehen und sich mehr Zeit für Familie, Freunde und Mitmenschen zu nehmen. Nicht immer gelingt uns das gleich gut.

Auch in der Gemeindestube herrscht nach wie vor reger Betrieb und bietet der bevorstehende Jahreswechsel die Möglichkeit für Rückblick und Vorschau:

Sehr viele Investitionen wurden heuer für den Ausbau und die Sanierung unserer Infrastruktur getätigt bzw. konnten bereits vorbereitende Maßnahmen und Beschlüsse getroffen werden, um im neuen Jahr weitere Investitionen in diesen Bereichen vorzunehmen.

So werden wir in nächster Zukunft besonders gefordert sein, unser weitläufiges Kanalnetz ständig zu revitalisieren und zu erhalten, dies, um den vorgegebenen behördlichen Auflagen zu entsprechen. Dafür müssen in den nächsten fünf Jahren gem. ersten Schätzungen unserer Projektanten rund 2 Mio. Euro bereitgehalten werden.

Von besonderer Wichtigkeit und auch als persönliches Anliegen sehe ich darüber hinaus die Herausforderungen einer zukunftsgesicherten Wasserversorgung.

Die klimatischen Veränderungen zeigen nicht nur in Goldegg sondern auch in weiten Teilen unseres Landes, dass dringender Handlungsbedarf besteht. So wurden bereits in diesem Jahr viele Vorgespräche mit Behörden, Experten und Helfern geführt, um im neuen Jahr sehr offensiv an diese wichtige Thematik herangehen zu können. Der Arbeitsfokus wird sich auf die Erneuerung und den Ausbau unserer bestehenden Anlagen konzentrieren, bzw. konnten erste Begehungen und Prüfungen neuer Wasserquellen durchgeführt werden. Im zukunftsorientierten Budget mussten allein zur gesicherten Wasserversorgung rund 1 Mio. Euro vorgesehen werden.

Weitere wichtige Projekte bitte ich euch/Sie, dem Blattinneren zu entnehmen. Aufgrund der beschränkten Mittel und der doch sehr großen Herausforderungen gilt es hier, die Reihung der Wichtigkeit der Projekte besonders überlegt anzustellen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Goldeggerinnen und Goldeggern, unseren örtlichen Vereinen sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für den persönlichen Einsatz und die vielen freiwilligen Stunden zur Aufrechterhaltung unserer Ortgemeinschaft bedanken.

Das Wochenende der Unwetter im November hat wieder einmal besonders gezeigt, wie wichtig es ist zusammenzuhalten. Danke an alle von mir an dieser Stelle!

Besonders danke ich auch der gesamten Gemeindevertretung und allen Gemeindebediensteten für das große entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger, liebe Gäste – abschließend komme ich aber nochmals auf das Allerwesentlichste zurück und wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr. Besonders möchte ich auch unseren kranken Mitbürgern die besten Grüße und Wünsche zur baldigen Genesung entbieten.

Mit freundlichen Grüßen Ihr / Euer

Bürgermeister Hannes Rainer

Ehrung verdienter Gemeindevertreter

Die Öffentliche Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 23.10.2019, im Festsaal Einklang wurde zum Anlass genommen, um Gemeindevertretern, die während der vergangenen Periode aus der Gemeindevertretung ausgeschiedenen sind, Ehre und Dank für ihr Wirken entgegenzubringen.

Infolge einer mindestens 10-jährigen Tätigkeit in der Gemeindevertretung wurde durch Bürgermeister Hannes Rainer und Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl die Medaille des Landes Salzburg für Verdienste um die Gemeinde Goldegg verliehen.

Medaille des Landes Salzburg für Verdienste um die Gemeinde Goldegg:

- Dipl.-Inq. Georg Hinterleitner (ÖVP), 2006 2019
- Herbert Röck (SPÖ), 2000 2019

Darüber hinaus sprach Bgm. Hannes Rainer allen Gemeindevertretern der letzten Periode (2014 bis 2019) mittels eines kleinen Präsents Dank und Anerkennung für sämtliche Bemühungen um unsere Ortsgemeinde und deren Bevölkerung aus.

In bzw. zum Ende der Vorperiode (2014-2019) ausgeschiedene Gemeindevertreter:

Dipl.-Ing. Georg Hinterleitner (ÖVP)

- Dr. Martin Goller (SPÖ)
- Franz Obermoser (SPÖ)
- Herbert Röck (SPÖ)
- Angelika Rathgeb (SPÖ)
- Herbert Bommer (BIG)
- Wolfgang Harlander (BIG)
- Josef Höring (FPÖ)
- Gottfried Krimbacher (FPÖ)

Für die Zukunft wünschen wir den ausgeschiedenen Gemeindevertretern alles erdenklich Gute.



Trauungen 2019 am Standesamt Goldegg

40 Trauungen fanden bis zum November 2019 am Standesamt Goldegg statt. Folgende Ehepaare gaben die Einwilligung zur Veröffentlichung. Bürgermeister Hannes Rainer sowie das Team des Standesamtes Goldegg wünschen viel Glück und Gesundheit für den gemeinsamen Lebensweg.

Roland Maurus & Katharina Hof
Harald Hölzl & Alexandra Hochbrugger
Christian Höring & Sandra Gruber
Dominic Prantner & Lisa Maria Hörl
Georg Wallner & Stephanie Schwarzenberger
Mario Schwaiger & Andrea Cvetkov
Rainhard Gaidas & Tanja Bauer
Andreas Katsch & Kerstin Föse
Manuel Hettegger & Sandra Heiligenbrunner
Daniel Nagl & Sarah Gold
Christoph Wimmer & Lisa Marie Ottele
Christian Müller & Katharina Brandauer
Bernhard Pfisterer & Sandra Mitterlechner
Bernd Dabow & Heidelinde Haverich
Christian Kreuzer & Astrid Pappernigg
Peter Lois Riegler & Alice Sophie Glawatsch
Jose Antonio Cortez Cortes & Heidi Reicher
Michael Karst & Yaima Echtinger

Mario Hechenberger & Elisabeth Maurer
Helmut Thurner & Christine Gschwandner
Harald Heine & Tanja Posch
Peter Baier & Patricia Rainer
Michael Keser & Teresa Clee
Christian Burger & Jaqueline Fiedler
Alexander Scheiber & Celine Fuchs
Thomas Kriechhammer & Christiane Hollaus
Roman Dreossi & Barbara Steinacher
Manuel Etzer& Sandra Straußberger
Daniel Andexer & Yvonne Grünwald
Fabian Kugler & Sandra Weinzierl
Stefan Leitgeb & Tanja Zeitsek
Lukas Gruber& Birgit Mulitzer
Stefan Berger & Caroline Winkler
Claus Stubler & Christina Hubinka
Christian Nagl & Christine Itzlinger
Gerhard Lährm & Brigitte Berger

Bauverhandlungstermine 2020

Die Bauverhandlungstermine für das Jahr 2020 wurden wie folgt festgelegt:

Jeweils Donne	rstag:	
16.01.2020	14.05.2020	17.09.2020
20.02.2020	18.06.2020	15.10.2020
19.03.2020	23.07.2020	19.11.2020
16.04.2020	Sommerpause	17.12.2020

Die Formulare zum Thema Bauamt (Ansuchen Bauplatzerklärung, Ansuchen Baubewilligung, Zustimmungserklärungen etc.) finden Sie auf unserer Homepage www.goldegg.gv.at unter dem Punkt Service – Formulare.

Wir ersuchen, das Ansuchen samt den Einreichunterlagen der Gemeinde mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Bauverhandlungstag zu übermitteln. Für die Verhandlung einer Bauplatzerklärung benötigen wir das Ansuchen samt zweifacher Ausfertigung eines Lage- und Höhenplanes eines Geometers sowie eines Grundbuchauszugs.

Bei einer Baubewilligung für einen Zu-, Auf-, Um- oder Neubau übergeben Sie uns bitte das Ansuchen mit der Einreichplanung (3-fach) samt eventueller Zustimmungserklärung des Nachbarn bei einer Abstandsunterschreitung. Wenn Sie die Errichtung eines neuen Wohnhauses planen, ist zusätzlich zu den oben angeführten Einreichunterlagen ein Planungs-Energieausweis erforderlich.

Ebenfalls ersuchen wir, wenn möglich, der Einreichplanung für das Wohnhaus bereits das Heizungsprojekt (vom Installateur zu erstellen, 2-fach) zur Bewilliqung beizulegen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Bauamt der Gemeinde Goldegg, Frau Katrin Kreidenhuber, 06415/8117 – 14 oder katrin.kreidenhuber@goldegg.gv.at, wenden.

Baulandsicherungsmodell Zweiling

Die Gemeinde Goldegg hat im Südosten der Voithofsiedlung zur Errichtung von Mehrfamilienhäusern durch die R & R Immobilien GmbH eine Fläche im Ausmaß von rund 4.986 m² zum Bauland – Erweitertes Wohngebiet bzw. Bauland – Erweitertes Wohngebiet Kenntlichmachung Lärm gewidmet.

Im Zuge des Widmungsverfahrens wurde mit der Eigentümerin bzw. dem Bauträger die vertragliche Vereinbarung getroffen, die Hälfte der Wohnnutzfläche der dort entstehenden Eigentumswohnungen im Rahmen einer Baulandsicherung an Goldegger zu verkaufen.

Erwerbsberechtigt sind gemäß der durch die Gemeindevertretung festgelegten Vergabekriterien Personen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung

- seit mindestens 5 Jahren ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Goldegg haben oder deren Eltern einen solchen seit ebenfalls mindestens 5 Jahren in der Gemeinde Goldegg haben.
- die Kriterien nach dem Salzburger Wohnbauförderungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung erfüllen und
- die über kein Wohnbauland verfügen.

Interessenten an diesen Eigentumswohnungen ersuchen wir, sich bei der Gemeinde Goldegg zu melden. Sämtliche Kaufinteressenten, die die Vergabekriterien erfüllen, werden dem Bauträger bekanntgegeben.

Auch bei künftigen Baulandwidmungen im Gemeindegebiet von Goldegg soll diese Art der Vertragsraumordnung mit dem Ziel der Schaffung leistbaren Wohnraums für die einheimische Bevölkerung beibehalten werden.





Anrainerpflichten Schneeräumung und Streuung

m wieder einen möglichst reibungslosen Winterdienst bieten zu können, ersuchen wir alle Bürger um ihr Verständnis, wenn bei großen Schneemengen zuerst die Hauptstraßen geräumt werden müssen. Unsere Räumbeauftragen geben ihr Bestes und sind stets um eine ordnungsgemäße Räumung bemüht.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf die gesetzlichen Parkzeiten in der Kurzparkzone im Ort sowie am Parkplatz Einklang hin. **Dauerparken ist dort nicht gestattet!** Wir bitten dies zu beachten, damit auch in diesen Bereichen eine reibungslose Räumung gewährleistet werden kann.

Weiters möchten wir die Anrainerpflichten sowie die Pflichten der Wegeverantwortlichen in Erinnerung rufen:

Anrainerpflichten

Gem. § 93 StVO 1960, BGBL-Nr. 1960/159 idgF, sind die Eigentümer bebauter Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang



der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Darüber hinaus haben sie für die Beseitigung von Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern zu sorgen.

Die Ablagerung von Schnee auf die Straße erfordert die Bewilligung durch die Behörde, und eine solche darf nur erteilt werden, wenn dadurch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Verpflichtung der Eigentümer und Genossenschaften

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen und Güterwegen die jeweilige Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen, Interessentenstraßen und Güterwege vom Winterdienst der Gemeinde Goldegg mitbetreut. Grundsätzlich ist dennoch aber der jeweilige Anrainer, Grundeigentümer bzw. die Genossenschaft für die Schneeräumung und Streuung zuständig.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Goldegg eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Einbahnregelung Pröllerweg für die Wintermonate

Wir erlauben uns in Erinnerung zu rufen, dass für den Pröllerweg während der Wintermonate wieder die Einbahnregelung gilt.

Der Pröllerweg darf im Zeitraum von 1. Dezember bis 30. April jeden Jahres im Abschnitt zwischen dem alten Pröllerhaus bis zur Ortstafel oberhalb des Pfarrhofes nur talwärts befahren werden.

Das heißt, eine Zufahrt zu den Häusern oberhalb der Ortstafel bzw. oberhalb der Einbindung in das Bierführerfeld ist vom Ort aus in dieser Zeit nicht möglich.

Diese kann nur über die Goldegger Landesstraße auf Höhe des Judenhofes erfolgen.

Goldegg - Abfallwirtschaftsplan 2020

	Okt Nov Dez	Allerheiligen	ing Gr,Ge,Con.		Gr,Ge,Con Recycling		7	Jon.	Mariä Empf.		Bio	B io	ີ	Recycling		3	S,Gr,Con.	Papier	GS,Gr,Con.	Papier		Con.	Bio	ing		Bio Christtag	Ifeiert. Stefanitag				Gr, Ge, Con.			im Recyclinghof	is 16:00 Uhr		
	Sep		Bio Recycling					Gr,Ge,Con.		Gr,Ge,Con.		Recycling			Bio		Bio					g GS,Gr,Con.	Papier	GS,Gr,Con. Recycling	Papier		Con. Nationalfeiert,		Bio		Bio		Großraumcontainer 1100 Liter	Recyclinghoftag für die Goldegger im Recyclinghof	der Fa. Hettegger von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr		
•	Juli Aug	Bio,GS,Gr,Con.	Papier			Bio			Bio		Recycling		Bio,Gr,Ge,Con.			Bio, Gr, Ge, Con. Mariä Hf.				Bio		Recycling	Bio				Bio,GS,Gr,Con.	Papier		Bio,GS,Gr,Con.	Papier	Recycling	Con. Großrau	Recycling Recyclin		-	
		1	7	က	4	2	9	7	œ	6	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					
	Juni	Pfingsten		Bio,GS,Gr,Con.	Papier						Bio	Fronleichnam						Bio, Gr, Ge, Con.		Recycling					Bio											erung)
	Apr Mai Juni	Staatsfeiertag		■ Bio,GS,Gr,Con.	Papier		Bio,GS,Gr.Con.	Papier		1 }	8	Fronleichnam		ern Bio						Recycling	Bio,Gr,Ge,Con.	Christi Hf.	Gr,Ge,Con.		Bio			Bio		Recycling		Pfingsten	Entleerung	Entleerung	iche Entleerung	mmer: wöchentl. Entleerung	
)	Mai	Staatsfeiertag						n			8	Gr, GS, Con. Fronleichnam	Papier Ostern	Ostern Bio		Bio		Recycling Bio,Gr,Ge,Con.	Bio	Recycling		Christi Hf.	Bio,Gr,Ge,Con.		Bio	Gr,Ge,Con. 😘		Recycling 📮 Bio		Bio	3 (ngsmüll) / 4-wöchentliche Entleerung	nentl. Entleerung / Sommer: wöchentl. Entleerung	
)	Apr Mai	Staatsfeiertag			Bio		ų ÷	n	B	1 }	8	Con.	Ostern		Recycling	Gr, GS, Con.	Papier			Bio Recycling		Christi Hf.	Bio, Gr, Ge, Con.			Gr,Ge,Con.	Gr, Ge, Con.			Bio	3 :		gelber Aufkleber (Restmüll) / 4-wöchentliche Entleerung		ıüll)	Biomüll / Winter: 2-wöchentl. Entleerung / Sommer: wöchentl. Entleerung	Other - Land - L





Abfallwirtschaft

Um einen reibungslosen Ablauf des Abfallwirtschaftsdienstes zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung folgender Informationen:

- Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05:00 Uhr früh am straßenseitigen Grundstücksrand. Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Bei nicht bereitgestellten Behältern besteht die Gefahr des Nichtentleerens bei kurzfristigen Abfuhr-Personaländerungen. Eine Entleerung am bisher "gewohnten" Standplatz kann nicht garantiert werden.
- Abfuhrplan genau lesen. Terminverschiebungen sind auch an einigen Werktagen vor und nach einem Feiertag möglich. Den Abfuhrplan finden Sie auch unter: www.goldegg.gv.at, www.hettegger-entsorgung.at
- Behälter und Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Extremwettersituationen und mögliche Schneepflugeinschüttungen bitte berücksichtigen. Zufahrt zum Behälter nicht durch geparkte Autos blockieren.
- Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen. Gefahr des Festfrierens im Winter.
- Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden (z.B. Beschriftung mit Hausnummer). Ansonsten können Probleme mit vertauschten Behältern entstehen, da diese mit Chips ausgestattet und personalisiert sind.
- **"Pickerl" auf Restmülltonnen.** Bitte achten Sie darauf, ob ihre Tonne mit dem richtigen "Pickerl" versehen ist (GELB=vierwöchentliche Entleerung, GRÜN=zweiwöchentliche Entleerung).
- **Gelber Sack** Nur offizielle transparente gelbe Säcke verwenden. Sichtkontrolle. Säcke mit Störstoffen oder nicht transparente Säcke werden nicht entsorgt.
- Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten.

Behälterfarbe	+ Deckelfarbe	Abfall
Schwarz	Schwarz	Restmüll
Grün	Grün oder Braun	Biomüll
Grün	Rot	Altpapier
Grün	Gelb	Verpackung

Das Abfuhrpersonal orientiert sich nach dieser einheitlichen, österreichweiten Farbgebung. Eine Erkennung und Entleerung von andersfärbigen Behältern kann nicht garantiert werden.

zu schwere Abfallbehälter – Gefahr von Behälterbeschädigung beim Entleervorgang + Verletzungsgefahr Abfuhrpersonal bei Ausreißen des Behälters. Alle Abfallbehälter haben ein maximal zulässiges Füll- + Gesamtgewicht lt. Herstellerangaben. Abhängig von den Herstellern gelten folgende Richtwerte:

Behältergröße	Max. Füllgewicht	Max. Gesamtgewicht
80/90l	32 kg	50 kg
120l	50 kg	60 kg
240l	96 kg	110 kg
1100l Kunststoff	440 kg	510 kg
1100l verzinkt	440 kg	550 kg

beschädigte Abfallbehälter austauschen bzw. reparieren. Abfallbehälter mit Rissen, abgebrochenen Teilen, nicht freigängigen Rädern etc..., werden aufgrund der Verletzungsgefahr für das Ladepersonal sowie der Gefahr von weiteren Behälterbeschädigungen nicht entleert. Bitte achten Sie daher darauf, defekte Behälter rechtzeitig auszutauschen.



Anlieferung zum Recyclinghof Hettegger. Abfallarten wie z.B. Bauschutt, Elektrogeräte, Sperrmüll dürfen NICHT im Restmüll entsorgt werden. Die Entsorgung in Haushaltsmengen pro Öffnungstag ist unter Vorlage der Berechtigungskarte der Gemeinde Goldegg am Recyclinghoftag (lt. Abfuhrplan) bei der Firma Hettegger Entsorgung möglich. Die mittlerweile sehr hohen Entsorgungskosten, welche sich auch auf die Gestaltung der Abfallwirtschaftsgebühren auswirken, zwingen dazu, die Einhaltung der Haushaltsmengen genau zu kontrollieren. Den Anweisungen des Betreuungspersonals ist jedenfalls Folge zu leisten. Bei Überschreitung der Haushaltsmengen werden Sie zur Übernahmestelle/Waage verwiesen und erfolgt die Entsorgung auf eigene Kosten. Die Ablagerung von Abfällen und Altstoffen vor dem Recyclinghof ist verboten.



Projekt Homepage Neu

DAS IST DIE **GEM2GO APP**

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Das bietet

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- ✓ Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- ✓ Tipps und Tricks mit unserer Facebook-Seite

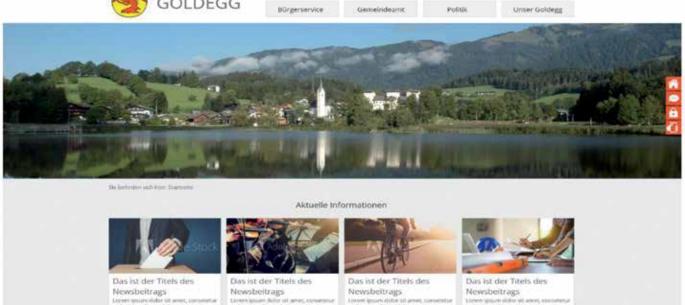
Find us on



m auch für Goldegger Bürger die Vorteile der bereits in vielen Gemeinden aktivierten APP "Gem2Go" nutzbar zu machen, plant die Gemeinde Goldegg ihren derzeitigen Internetauftritt auf eine RIS Kommunal-Homepage samt Gem2Go umzustellen. Mit April 2020 wollen wir mit der neuen Seite online gehen.

Hier ein kleiner Vorgeschmack auf unser neues Design:











Optional hier ein Block mit Titel Sonderthema

Franz jagt im komplett verwahrholten Tari igver standt Bayern. Zaroff Booklangfer jagen Viktor is, über den großen Sylver Crech. Vogel Quaix zwickt johnyn Fferd Brin, Sylvia wagt is, ick den j. as bei

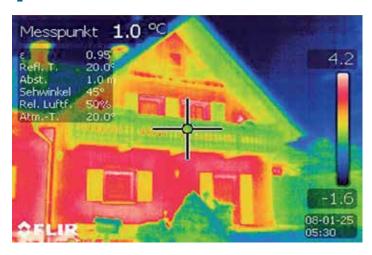


Thermografie-Aktion für private Haushalte

e5-Gemeinde Goldegg unterstützt beim Energiesparen

Wärmebilder machen Energieverluste sichtbar und helfen Schwachstellen in der Gebäudehülle zu finden. Die im Rahmen der Aktion erstellten Bilder werden den Hauseigentümern in einer individuellen und unabhängigen Energieberatung erläutert. Darauf aufbauend können konkrete Sanierungsmaßnahmen (Wärmedämmung, Fenstertausch, Bauteiländerung, ...) geplant und umgesetzt werden.

Kosten pro Objekt: € 155,- inkl. Energieberatung vor Ort. **Anmeldung bis 10.01.2020** unter: Tel. 06415 8117 oder 0664 4516004.



Neubelebung des Festsaals Einklang

Infolge der Schließung des Gasthofes "Zum Bierführer" hat der Festsaal des Hauses EINKLANG durch die nur schwer zu bewerkstelligende Bewirtung von Veranstaltungen stark an Attraktivität verloren.



Schon seit längerem ist jedoch Sonja Gruber, Inhaberin von "Sonja's Catering", auf Ersuchen der Gemeinde um eine bestmögliche Lösung für all jene Veranstalter bemüht, die den Saal dennoch nutzen wollen und eine Möglichkeit zur Bewirtung suchen. So konnten in der jüngeren Vergangenheit mit einfachen Mitteln bereits wieder verschiedene Festlichkeiten durchgeführt werden.

Um den Saal darüber hinaus auch wieder für größere und in der Bewirtung aufwändigere Veranstaltungen attraktiver zu machen, wird nunmehr ein bis auf Widerruf an "Sonja's Catering" kostenlos durch die Gemeinde zur Verfügung gestellter Raum für Zwecke der Bewirtung adaptiert. Jegliche Nutzung des Saales, von Seminaren, über Hochzeiten, Bällen und Beerdigungen sollten so wieder denkbar sein.

Für nähere Auskünfte zur Buchungsmöglichkeit des Saals wenden Sie sich bitte an den Tourismusverband Goldegg im Bürgerservicebüro des Gemeindeamtes, Tel.: 06415/8131, E-Mail: tourismus@goldeggamsee.at.

Entschuldung der Goldegger Skilifte

m die Goldegger Skilifte wieder auf wirtschaftlich stärkere Beine zu stellen, wurde in der Gemeindevertretung der Beschluss gefasst, als ersten Schritt die Grundstücke Gst.Nr. 977/4 und 963/4, je KG 55103 Buchberg, im Flächenausmaß von ca. 1.538m² und der Widmung Bauland - Sonderfläche für Sportstätten bzw. Grünland – Skipiste von der Goldegger-Skilifte Gesellschaft m.b.H. & Co KG zu einem Kaufpreis von € 150.000,- anzukaufen. Darauf aufbauend werden in der Gesellschaft sowie auch seitens der Gemeinde weitere Maßnahmen zur Betriebssicherung überlegt.



Pensionsantritt Theresia Kaltner

Nach 25 Dienstjahren als Reinigungskraft in der Volksschule Goldegg sowie in den letzten Jahren auch als Betreuungsperson in der Mittagsaufsicht der Volksschulkinder trat Theresia (Resi) Kaltner mit 1. Oktober 2019 den wohlverdienten Ruhestand an.

Resi war aufgrund ihrer unkomplizierten, entgegenkommenden und ruhigen Art bei den Kollegen sehr beliebt. In ihrer genauen Arbeitsweise war sie stets auf das Wohl der Gemeinde bedacht. Die Volksschulkinder, welche sie seit 2015 in der Mittagsaufsicht betreute, schlossen sie vor allem wegen ihres netten, geduldigen Wesens ins Herz und genossen den liebevollen Umgang.

Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre stets zuverlässige und vorbildliche Arbeit, ihre Liebenswürdigkeit zu den Kindern sowie ihre Kollegialität im Team.

Auf diesem Weg wünschen wir Resi Kaltner Gute, viel Gesundheit und Lebensenergie für ihren neuen Lebensabschnitt!



Neu im Gemeindeteam

Sylvia Rohrmoser – Mittagsaufsicht der Volksschulkinder "Mein Name ist Sylvia Rohrmoser, ich bin verheiratet und mein Mann und ich haben 5 gemeinsame Kinder. Aufgewachsen bin ich in St. Veit auf der Schattseite, in "Glan". Seit 7 Jahren wohnen wir in Goldeggweng, und füh-



len uns dort sehr wohl. Einige werden mich vielleicht vom Zwergerlgarten in Schwarzach kennen, dort habe ich 13 Jahre - bis zum Juli dieses Jahrs - gearbeitet. Ich durfte dort Kleinkinder betreuen und Eltern-Kind-Gruppen leiten, was mir immer sehr viel Freude bereitet hat.

Seit September darf ich in der Volksschule die Schulkinder in der Mittagsaufsicht betreuen. Anfangs war ich ziemlich aufgeregt, da ich ja bis jetzt hauptsächlich mit jüngeren Kindern gearbeitet habe. Aber die Kinder sind so herzlich und haben mich so nett aufgenommen, dass ich mich auf diese neue Herausforderung sehr freue. Ich bin mir sicher, dass wir noch ganz viel Spaß miteinander haben werden."

Maria Hauser - Reinigungskraft Volksschule

"Ich bin Maria Hauser, 41 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder und wohne am Böndlsee.

Mit Motivation und Freude trete ich meinen neuen Arbeits-

bereich als Reinigungskraft an."

Neu im Team des Tourismusverbandes Goldegg

Helene Osterberger

"Mein Name ist Helene Osterberger und ich bin seit Anfang September im Team des Tourismusverbandes Goldegg tätig. Ich bin in Oberösterreich geboren und aufgewachsen, durfte jedoch schon einige Urlaube in meiner Kindheit im schönen Goldegg verbringen.

Nach meinem Studium im Bereich Marketing bin ich dann im Juli 2017 zu meinem Freund nach Goldegg gezogen. Seitdem genieße ich es, an den Wochenenden in der Natur zu sein und die Umgebung immer mehr zu erkunden.

Bevor ich meine Arbeit in Goldegg begonnen habe, konnte ich zwei Jahre lang viel Erfahrung in einem Hotel sammeln und das im Studium Gelernte selbstständig umsetzen.

Ich freue mich schon sehr auf die kommenden Aufgaben und darauf, viele neue Gesichter kennen zu lernen."



Goldegger Skilifte - Infos für alle Skitourengeher

Liebe Wintersportfreunde!

Die Wintersaison 2019/20 steht unmittelbar vor der Türe. Wir möchten diese Ausgabe der Gemeindenachrichten dazu nutzen, um auf die **Neuregelung für alle Tourengeher** hinzuweisen.

Skitourengehen boomt, immer mehr sind zumindest gelegentlich mit Fellen am Buchberg unterwegs. Viele üben den Sport dabei nicht im freien Gelände, sondern auf den schneesicheren und im Verhältnis ungefährlicheren Skipisten der Goldegger Lifte aus. Diese Umstände brauchen wegen ihrer stetigen Zunahme an Skitourenbegeisterten aber auch klare Regeln, deshalb haben wir für die Zukunft eine eigene Aufstiegs- und Abfahrtsroute für Tourengeher festgelegt.

Siehe dazu den **Tourenplan** – Strecke entsprechend der roten Linien – auf der rechten Seite!

- **Ein- und Ausstieg:** Beim Parkplatz Übungs-Babylift bzw. Skischule Rot-Weiß-Rot
- Aufstieg 1: Am Rand der Familienabfahrt neben dem Übungs-Babylift hinauf zum Eyersberg weiter bis zur Überschneidung 1er und 2er Lift Einbindung an dieser Stelle rechts in den Forstweg durch den Buchbergwald bis zum 3er Lift danach am Rand der Piste des 3er Liftes bis zur Buchberg-Panoramahütte Ziel erreicht!
- Aufstieg 2: Am Rand der Familienabfahrt neben dem Übungs-Babylift hinauf zum Wörnsdorf Kathialm danach am Rand der Piste des 3er Liftes bis zur Buchberg-Panoramahütte Ziel erreicht!
- Abfahrt: Im verkehrten Sinn der Aufstiege 1 oder 2 auf keinen Fall über die präparierten Pisten von 1er und

2er Lift, wohl aber über die ebenfalls präparierte Piste des 3er Liftes und der Familienabfahrt bis zur Einstiegsstelle Übungs-Babylift – die kann gerne mit einem Einkehrschwung in der Kathi-Alm oder beim Gasthof Hackerhof abgeschwungen werden.

- Goldegger Tourenski-Card: Skitourenfreunde, die unsere Bemühungen um unsere Goldegger Schilifte zu schätzen wissen, können die Goldegger Tourenski-Card um den jetzt reduzierten Preis von € 55,- auf € 45,- für die Saison 2019/20 jederzeit erwerben, Ausgabe auf KeyCard, Stecken beim Kartenleser des Übungs-Babyliftes möglich.
- Ski amadé Regulierung für die Pistenpräparierung: Die Goldegger Schilifte gehören gemäß dem Kooperationsvertrag zur Ski amadé, ein guter und glücklicher Umstand für unser Kleinschigebiet. Im gesamten Gebiet der Ski amadé sind die Zeiten für die Präparierungen der Skipisten wie folgt festgelegt:

Die Pisten sind von 17:00 Uhr – 8:00 Uhr gesperrt. Das Befahren/Betreten der Pisten ist innerhalb dieser Zeit verboten!

Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot befreien den Liftbetreiber von jeder Haftung.

Siehe auch: www.skiamade.com/de/winter/skiregionen/salzburger-sportwelt/goldegg

Wir hoffen, damit einen guten und richtigen Schritt zu setzen und bedanken uns bei allen Beteiligten für das Entgegenkommen und das geschätzte Verständnis.

> Johann Fleißner, GF Hans Kößner, GF, Goldegger Skilifte



Gemeindeausflug

Im November dieses Jahres war es wieder einmal an der Zeit, die Gemeinde Goldegg veranstaltete für ihre Mitarbeiter und die politischen Funktionäre einen mehrtätigen Gemeindeausflug nach München, an welchem insgesamt 35 Bedienstete und Gemeindevertreter teilnahmen.

Nach einer lustigen Anreise am Freitag, dem 08.11., verbrachten wir bei zünftiger Musik und gutem Essen einen tollen Abend im Münchner Hofbräuhaus.

Besonders interessant waren der geführte Stadtrundgang und die Besichtigung der Bavaria Filmstudios am Samstag, 09.11. Tolle Kulissen, 4D-Kino's und lebensgroße Filmrequisiten brachten uns zum Staunen. Der Abend endete danach wiederum gemütlich im Hackerhaus.

Sonntags wurde die Heimreise mit einem kurzer Zwischenstopp und Spaziergang am Chiemsee angetreten.

Wir blicken wieder gestärkt für neue Herausforderungen auf einen schönen Ausflug zurück.



Seniorenfahrt am 24. September 2019

Unseren "Ehrentag der Senioren" feierten wir heuer mit einem außergewöhnlichen Gottesdienst in Maria Kirchental.

Diesen gestalteten nämlich der Hausherr Rektor P. Ludwig Laaber, unser Pater Otmar Auinger sowie unser Diakon Toni Fersterer. Nach der schönen Messefeier kehrten wir beim "Kirchental-Wirt" zum Mittagessen ein und fuhren im Anschluss weiter nach Leogang zum Bergbau- und Gotikmuseum mit der Sonderausstellung "Schöne Madonnen". Dort wurden uns bei einer Führung die ausgestellten Werke in beeindruckender Weise vorgestellt.

Danach traten wir die Heimreise nach Goldegg an. Im Festsaal "Einklang" kehrten wir zur Nachmittagsjause ein, wo wir von Fam. Gruber "Posauner" bewirtet wurden und den Tag gemütlich ausklingen ließen.



Ehejubiläumsfest 2019

Am 17. November 2019 luden Pfarre und Gemeinde zum diesjährigen Ehejubiläumsfest ein. Im Anschluss an den Festgottesdienst konnte 5 Paaren zu 25 Ehejahren und 7 Paaren zu 50 Ehejahren gratuliert werden. Danach ließ man das Fest beim gemeinsamen Kaffee im Festsaal Einklang ausklingen. Wir wünschen allen Jubelpaaren nochmals alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame, wunderschöne Jahre.

Im Bild: **25 Jahre:** Matthäus u. Gisela Winkler, Siegfried u. Petra Gruber, Johann u. Maria Buchner, Josef u. Barbara Moser, Hermann u. Annemarie Palfinger. **50 Jahre:** Anton u. Thekla Mayr, Peter u. Krimhilde Lederer, Matthias u. Ingeborg Mayr, Englbert u. Paula Steinberger, Helmut u. Theresia Rainer, Siegfried u. Elsa Mittersteiner-Gruber, Alois u. Gertrude Haslauer



Spendenlauf in Goldegg

Am Freitag, dem 27. September, präsentierte sich der Ortskern Goldeggs bei besten Laufbedingungen von seiner sportlichsten Seite.

Bereits zum 6. Mal liefen die Volksschüler und Kindergartenkinder eine Stunde lang so schnell sie ihre Beinchen tragen konnten.

Unter dem Motto "Run for Fun" zeigten sich alle jungen Athleten hochmotiviert. Nicht nur aufgrund ihres unterrichtsfreien Vormittags, sondern auch um ihre grandiosen Leistungen zur Schau stellen zu können. Und immerhin hatten alle Eltern im Vorfeld ihr Einverständnis erteilt, pro gelaufener Runde einen Euro zu spenden.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Mitarbeitern der Gemeinde Goldegg, allen voran Bürgermeister Hannes Rainer, und allen spendenfreudigen Goldegger Bürgern bedanken! Volksschule Goldegg





St. Martin in der Krabbelstube

Wir erlebten diese Zeit mit allen Sinnen ... es gab viel zu tun!

- Im Morgenkreis unsere Laternenlieder singen
- Martinsbrötchen backen
- Die Laternen bunt mit den Händen bemalen
- Schafwolle filzen und damit unsere Laternen verzieren Stolz präsentieren die Kinder ihre Schmuckstücke.

Gabriele Amering, Gruppenführende Pädagogin



An den Böndlsee zum Seeblick – für einen besonderen Augenblick!

Dieses Jahr entschlossen sich die Pflegedienstleitung und das Pflegepersonal des Seniorenwohnhauses Goldegg anstatt des jährlichen Grillfestes einen Ausflug mit den Bewohnern zu machen.

Am 20. August 2019 war es dann so weit. Mit zwei Transportautos des Roten Kreuzes wurden die Bewohner und das Pflegepersonal an den Böndlsee zum Hotel Seeblick gefahren.

Die Hinfahrt war schon sehr berührend, denn einige Bewohner haben diesen Weg über Goldeggweng lange schon nicht mehr zurückgelegt. So sind schön Erinnerungen wiedererwacht. So wie die eine Bewohnerin ihre Heimat wieder einmal sah, entdeckte der andere seinen ewigen Arbeitsweg.

Bei Kaffee, Kuchen und Eis startete der gemütliche Nachmittag.





Alle waren begeistert über das gemütliche Beisammensein, die ausgiebigen Gespräche und die tolle musikalische Begleitung mit Ziehharmonika, Gitarre und Gesang von Bertl aus St. Veit und Renate aus Zell am See. Ganz besonders schön war auch, dass sich drei Pfarrdamen aus der Gemeinde Zeit genommen haben, um an diesem schönen Tag dabei zu sein und das Pflegepersonal zu unterstützen. Gestärkt brachen im Anschluss alle auf, um einen kleinen Spaziergang am Böndlsee zu machen, wo ein gemütlicher Platz gefunden wurde, um den schönen Anblick genießen zu können. Gemeinsam wurde gelacht, gesungen und wurden auch die Füße in den See gehalten.

Zurück im Hotel Seeblick angekommen, ließen die Bewohner und alle Mitwirkenden den viel zu kurzen Nachmittag noch bei einem sehr guten Abendessen ausklingen.

Dieser Tag war für alle zusammen ein ganz besonderer Augenblick.

Gerlinde Steinberger, Pflegedienstleitung Seniorenheim Goldegg

Freiwillige Feuerwehr Goldegg

Feueralarm im Seniorenwohnheim – Evakuierungsübung Samstag - 16.11.2019

Brand mit starker Rauchentwicklung im 1. Obergeschoss. Es befinden sich 14 Bewohner und 3 Personen vom Pflegepersonal im Gebäude. Aus unklarem Grund rasche Ausbreitung des Rauches in das gesamte Objekt: Das war die Übungsannahme für eine Evakuierungsübung der Freiwilligen Feuerwehr Goldegg und Schwarzach.

Ausgerüstet mit schwerem Atemschutz wurden durch die Feuerwehrkameraden nach und nach sämtliche Bewohner aus dem Gefahrenbereich gerettet und gemeinsam durch die Feuerwehr und das Roten Kreuz zum Sammelplatz in der Volksschule transportiert.

Einerseits sind solche Übungen für die Feuerwehr sehr wichtig, damit sie mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut wird, andererseits dienen sie dazu, die Zusammenarbeit zwischen Pflegepersonal und Rettungsorganisationen zu trainieren um dadurch die Sicherheit im Brandfall zu erhöhen.

An der Übung waren 15 Mann der Feuerwehr Schwarzach, 22 Mann der Feuerwehr Goldegg, 2 Mann des Roten Kreuz, 13 Statisten und das gesamte Team des Seniorenwohnheims beteiligt.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Goldegg für Speis und Trank bei der anschließenden Nachbesprechung im Posauner's Kaffee.







Kennenlernen der Feuerwehr bzw. Feuerwehrjugend – Samstag 16.11.2019

Im Rahmen des diesjährigen Festes im Dorf sowie der Wirtschaftsmesse, wo wir die Feuerwehr präsentieren durften, konnten wir einige wenige Kinder bzw. Jugendliche für die Feuerwehr begeistern. Am Samstagvormittag fand ein gegenseitiges Kennenlernen statt. Den Interessierten wurden das Feuerwehrhaus in Weng, die gesamte Ausrüstung sowie die Feuerwehrautos vorgestellt. Sehr beeindruckt waren die Anwesenden von der Demonstration eines Fettbrandes, welcher ganz leicht bei jedem Zuhause z.B. am Sonntag beim Schnitzelkochen entstehen kann.



Komm zur Feuerwehrjugend und werde zum Helfer von morgen!

Bei uns sind alle Mädchen und Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren herzlich willkommen.

Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend sichert den Nachwuchs und ist eine tolle, sinnvolle und interessante Freizeitbeschäftigung. Du hast die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen zu trainieren, neue Freundschaften zu schließen und lernst, was für das Zusammenleben von Menschen und



für den Feuerwehrdienst besonders wichtig ist: Hilfsbereitschaft, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Spielerisch erlernen die Jugendlichen die zukünftigen Aufgaben eines aktiven Feuerwehrmitgliedes. Mit 15 Jahren werden die hervorragend vorbereiteten Jugendlichen in den aktiven Mitgliedsstand übernommen.

DU hast Interesse – dann melde dich unter 0664/2042095 (Jugendbetreuerin Michaela Harlander) oder sprich einfach einen Feuerwehrmann an! FFW Goldegg

Kapellmeisterausbildung

Nach der dreijährigen, positiv absolvierten Ausbildung zur Orchesterleiterin nahm Carina Rainer am 12.11.2019 in der Salzburger Residenz im Zuge eines feierlichen Festaktes ihre Ehrung entgegen.

Der Kursleiter Christian Hörbiger schilderte in seiner Ansprache, wie umfangreich dieser Lehrgang des Salzburger Musikums ist. Die Kandidaten durchlaufen ein Curriculum, welches unter anderem Unterricht am Klavier sowie in der Musiktheorie, Literatur- und Instrumentenkunde und Praxis des Dirigierens beinhaltet. Auch persönlichkeitsbildende Seminare müssen besucht werden, um zur optimalen Führungskraft ausgebildet zu werden.

Das Können der Teilnehmer wird anhand einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung eruiert.

Seitens der Trachtenmusikkapelle gratulieren wir Carina ganz herzlich zur bestandenen Kapellmeisterprüfung. Wir freuen uns auf eine motivierende Zusammenarbeit!

Hannes Obermoser (Obmann) und Hois Rieger (Kapellmeister), TMK Goldegg. Foto: Land Salzburg / Franz Neumayr



13 Monate bei der Militärmusik Salzburg – eine lehrreiche und schöne Zeit!

Am 10. September 2018 war es so weit und ich wurde zum Grundwehrdienst beim österreichischen Bundesheer einberufen. Bereits im Vorhinein habe ich mich für die Militärmusik entschieden. Im April 2018 wurde ich zu einem Probespiel eingeladen – nach mehreren Wochen banger Wartezeit teilte mir Oberst Prof. Ernst Herzog in einem äußerst knappen Telefonat –

"bist dabei!" mit, dass ich mich für die Militärmusik qualifiziert hatte.

Während der vierwöchigen Grundausbildung wurden meinen 31 Kameraden und mir die grundlegenden militärischen Kenntnisse beigebracht. Nach diesen vier Wochen lag der Fokus der Ausbildung zur Gänze auf der Musik. Nach dem täglichen Morgensport wurde 6-8 Stunden intensivst geprobt.

Neben Gesamtproben sowie Registeroder Ensembleproben wurde auch
regelmäßig das Exerzieren geübt, um
bei den Angelobungen oder anderen
militärischen Festakten ein exaktes
militärisches Auftreten darbieten zu
können. Eines der größten Erlebnisse
in diesen 13 Monaten war für mich
der Auftritt beim Benefizkonzert im
großen Festspielhaus in Salzburg.

Trotz strenger Führung, konsequenter Probenarbeit und militärischer Disziplin kamen die lustigen und gesellschaftlichen Stunden mit meinen Musikkollegen sicher nicht zu kurz, und somit entwickelten sich in diesem Jahr viele gute und enge Freundschaften, die ich nicht mehr missen will.

Ich bereue meine Entscheidung für die Militärmusik auf keinen Fall, da ich mich in diesen 13 Monaten nicht nur musikalisch, sondern auch persönlich weiterbilden konnte, und ich empfehle jedem Jungmusiker diesen Schritt zu wagen.

Sebastian Eckinger, TMK Goldegg



Rückblick Trachtenmusikkapelle Goldegg

Für die Trachtenmusikkapelle Goldegg geht mit dem Jahr 2019 ein intensives und schönes Vereinsjahr zu Ende. Neben vielen entspannten Sommerkonzerten mit viel Publikum wurden auch unsere traditionellen kirchlichen Jahrestermine gestaltet und umrahmt. Heimische Ausrückungen stellen für die Trachtenmusikkapelle Jahr für Jahr einen Schwerpunkt in deren Vereinstätigkeit dar. Diese Auftritte vor heimischer Kulisse und die dabei spürbare Unterstützung der Goldegger Bevölkerung sind für alle Musiker immer etwas Besonderes. Den gewohnten Jahresabschluss bildete heuer die Umrahmung des Allerseelengottesdienstes mit dem Julius Fucik Requiem mit anschließender Jahresabschlussfeier der Musiker samt Partner im Haus Einklang.

An dieser Stelle ist es Hois und mir ein Anliegen, uns für die aktive Gestaltung des Vereinsjahres bei allen Musikern der Trachtenmusik herzlich zu bedanken.

Musikunterricht liegt im Trend...

Die Trachtenmusikkapelle erfreut sich derzeit ganz besonders über eine große Anzahl an Kindern, welche aktiv (Blas)-Musikinstrumente erlernen. Qualifizierte Lehrer tragen dabei durch deren Unterricht im Goldegger Einklang vor Ort wesentlich dazu bei, dass gerade auch organisatorische und zeitliche Hürden für die Eltern der Jungmusiker vermindert werden.

Derzeit werden in Goldegg die Instrumente Trompete, Posaune/Tenorhorn, Klarinette, Schlagzeug, Horn sowie Flöte angeboten. Für Fragen oder im Falle von Interesse stehe ich unter +43664/75004806 bzw. unser Kapellmeister Hois unter +43664/8289246 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Dreikönigsblasen 2020...

Auch im Jahr 2020 freuen wir uns wieder, Sie/euch mit



Neujahrsweisen musikalisch zu grüßen. Wir werden dazu am Sonntag, 05.01.2020, ganztätig unterwegs sein und gleichzeitig bitten wir an diesem Tag bei der Bevölkerung um eine Spende für unsere Musikkapelle.

TMK Goldegg & Band – die besten Hits aus den 80igern, 90igern & aktuell...

Am Samstag, 16.05.2020, findet ein Revival des bereits 2015 erstmals gestarteten Projektes "Blasmusik trifft Rock" statt. Zu sehen & hören gibt es neben den Auftritten unserer in Ausbildung befindlichen Blasmusikjugend als "Vorgruppen" auch ein musikalisches Gesamtwerk, aufgeführt von der TMK Goldegg mit der Band "Zimmer Nummer 5".

www.zimmernummer5.com.

Johannes Obermoser, Obmann TMK Goldegg www.trachtenmusikkapelle-goldegg.at



3. Pferdefuhrwerkund Gespannfahren 2020

Am Sonntag den 16. Februar 2020 veranstaltet der Peitschenverein nach 1999 und 2008 das "3. Pferdefuhrwerke- und Gespannfahren um den Goldeggersee".

Es ist uns eine besondere Freude, dass wir unserem Publikum über 60 Gespanne präsentieren dürfen. Vorgestellt werden die Arbeit und das Leben mit den Pferden, so wie es früher bei uns gelebt wurde.

Große Holz- oder Heufuhren, altes Handwerk und Brauchtum oder ein großer Hochzeitsumzug sind nur einige der vielfältig präsentierten Gespanne. Dank der großartigen Unterstützung unserer Pferdezüchter aus der Umgebung

Dank der großartigen Unterstützung unserer Pferdezüchter aus der Umgebung ist es möglich, dieses im Alpenraum einzigartige Gespannfahren durchzuführen und das Brauchtum hochzuhalten.

Peitschenverein Goldegg



Rückblick Haflinger-Verein Goldegg

Die erste tolle Veranstaltung war das Pferderennen am 9. Februar.

Haflinger Landesschau für 3-und 4-jährige Stuten in Radstadt: Die Landessiegerin 2019 heißt Samara, sie ist vom Verein Goldegg, Züchter und Besitzer, Nicole Schilchegger, ZWKL 1 b.

Am 25. und 26. Mai war die Bundesjungstutenschau in Stadl Paura: Von 11 qualifizierten Stuten aus Salzburg kamen 5 aus Goldegg. Einen 3. Platz Peter Fleiss, 4. Platz Sepp Unterkirchner, einen 4. und 7. Platz Nicole Schilchegger und Hannes Pfeiffenberger einen 5. Platz.



Fohlenschau 1. September in Kuchl: Peter Fleiss holte mit seinen 2 Stutfohlen einen 3. und 5. Platz, Toni Ronacher mit seinem Hengstfohlen einen 3. Platz.

Salzburger Landesschau für Haflinger-, Noriker- und Warmblutpferde: 16 Haflingerstuten von Goldegg beteiligten sich von Katharina und Markus Radacher, Nicole Schilchegger, Peter Fleiss, Michaela Oberauner, Josef Unterkirchner, Herbert und Nina Moser, Gottfried Moser, Georg Gold und Toni Ronacher. Bei den verschiedenen Gruppen gab es zwei 1. Plätze, zwei 2. Plätze, drei 3. Plätze, fünf 4. Plätze und vier 5. Plätze.

Umgänglichkeitsprüfung mit Pferden am 13. Oktober in Maishofen:

- 1. Platz Markus Radacher mit Fery 9,8 Punkte
- 2. Platz ex. Sepp Unterkirchner mit Melissa 9,6 Punkte
- 2. Platz. ex. Moser Herbert, Stute Santana 9,6 Punkte
- 4. Platz Theresa Köstinger mit Axel 9,5 Punkte und
- 6. Platz Nina Moser mit Flora 9,4 Punkte

Vom 2.11. bis 7.11. veranstalteten der Haflingerverein und der Stall Moser einen Kutschenkurs für das bronzene Fahrabzeichen. Alle 22 Teilnehmer schlossen die Prüfung erfolgreich ab. Am 10. November gab es einen Ausritt für verstorbene Pferdefreunde, anlässlich dem bei der Hauskapelle Fam. Pichler (Marchbauer) eine schöne Andacht mit Dechant Alois Dürlinger statt fand.

Zum Ausklang dieses Jahres gestaltet der Haflingerverein wieder die Friedenslichtverteilung in der neuen Kramerstub'n in Weng.

Haflingerverein Goldegg

Neue Tagesmutter in Goldegg

Kinderbetreuung am Bauernhof ab Jänner 2020

Was die angehenden Tageskinder in Goldegg erwartet sind Wiesen und Wälder, ein Bach und ein Obstgarten und eine junge Mama, die es nicht scheut, selber mit den Gummistiefeln in Regenpfützen zu tanzen. Eine naturverbundene Kinderbetreuung mit ganz viel Herz und Raum für individuelle Begleitung soll ab Jänner 2020 beim Marchbauern entstehen.

Romana Fugger ist gebürtige Goldeggerin und hat vor

kurzem den Weg zurück in ihre Heimatgemeinde gefunden. Nach ihrer Ausbildung zur Konditorin hat sie mit ihrem Mann in St. Johann gewohnt, bevor sie gemeinsam an die Ostküste Kanadas gegangen sind. Dort haben sie die letzten vier Jahre einen kleinen Selbstversorgerhof aufgebaut, Gartenbau betrieben und die beiden Söhne (2 und 8 Jahre alt) beim Heranwachsen begleitet. Einmal wöchentlich hat die Familie eine freie Waldspielgruppe organisiert und geleitet. Die Liebe zur Natur und zum Arbeiten mit Kindern, beides hat Romana in ihrer Zeit in Kanada entdeckt.

Zurück in Österreich, hat sich Romana für den Beruf der Tagesmutter entschieden, weil ihr eine naturnahe Kinderbetreuung am Herzen liegt. Sie ist überzeugt, dass sie ihren eigenen Kindern sowie den angehenden Tageskindern viel Positives für ihre Leben mitgeben kann. "Außerdem…" so erzählt sie freudestrahlend "... ist der Platz, an dem wir hier sind, direkt am Bauernhof, einfach ein Traum ... ein Ort, an dem ich selbst schon eine wunderschöne Kindheit verbracht habe. Ich freue mich riesig, dass ich diesen Raum einigen Tageskindern zugänglich machen kann."

Zurzeit absolviert Romana den Lehrgang für Tageseltern vom Salzburger Hilfswerk. Die Tageseltern des Hilfswerks erhalten eine umfassende pädagogische Ausbildung und werden laufend von den Expertinnen der Hilfswerk-Fachabteilung für Kleinkindpädagogik begleitet. Ein maßgeschneidertes Bildungsprogramm und Fachtagungen garantieren, dass die Tagesmütter ihre Kompetenzen stetig erweitern können.

Unter allen möglichen Kinderbetreuungsformen ist jene durch Tagesmütter eine der flexibelsten und bedarfsgerechtesten. Kinder werden bei Tageseltern in familienähnliche Strukturen integriert und liebevoll in ihrer physischen und psychischen Entwicklung begleitet. Durch die Kleingruppen kann zudem besonders auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden.

"Was ich allen Kindern, egal in welchem Alter sie zu mir kommen eröffnen will, ist der Zugang und die Verbindung zu unserer reichhaltigen natürlichen Umgebung, weil ich glaube, dass die Bewegung und das Spielen an der frischen Luft essentiell für eine gesunde Entwicklung sind."

So will sich Romana mit den Kindern möglichst viel draußen aufhalten. Mit den Kindern altersgerecht die Landschaft erforschen, Kräuter, Beeren und Nüsse sammeln, im Wald Hütterl und am Bach Staudämme bauen, im Winter Schnee-

> burgen errichten und Schlittenfahren, im Sommer gemeinsam mit den Kindern Gartenbeete bepflanzen und Marmelade kochen, zu ieder Jahreszeit die Tiere am und rund um den Bauernhof beobachten und kennenlernen. Wer kommt zu unserem Vogelhaus? Welche Spuren sind das im Schnee? "Hier soll ein Raum entstehen," erzählt Romana, "wo durch Fragen und Hinhören das Interesse geweckt, die Faszination beflügelt und das Lernen vertieft wird. Ein Raum, in dem wir ganz viel mit unseren Händen machen und von innen heraus kreativ sein können."



"Wichtig ist mir auch die gesunde Ernährung," zählt sie weiter auf, "die Tageskinder bekommen bei mir eine gesunde Jause und ein frisch gekochtes Mittagessen, das ich gerne auch mit den Kindern gemeinsam zubereite." Dabei achtet die Goldeggerin besonders auf heimische und biologische Zutaten, entweder aus dem eigenen Garten, selbst gesammelt oder aus der Bio-Kiste, die einmal pro Woche geliefert wird.

Bis zu sechs Kinder gleichzeitig, im Alter von ein paar Monaten bis zu 16 Jahren, dürfen zukünftig beim Marchbauern betreut werden. Die Betreuungszeiten sind flexibel, richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf der Eltern und können individuell mit Romana vereinbart werden. Die Kosten für die Betreuung von Kindern durch Hilfswerk-Tagesmütter unterliegen den Regeln des Salzburger Kinderbetreuungsgesetzes, sind sozial gestaffelt und werden sowohl von der Gemeinde Goldegg als auch vom Land Salzburg gefördert.

"Momentan sind noch Plätze frei – Alle die sich angesprochen fühlen und gerne mehr wissen wollen können sich jederzeit bei mir melden. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!"

Kontakt: Romana Fugger, March 9, 5622 Goldegg

Tel.: 0650/ 40 15 177

Goldegger Tennismeisterschaftsspieler wurden neu eingekleidet

Die Goldegger Tennismeisterschaftsspieler dürfen sich über neue Dressen freuen. Die Herren wurden von Firma Gfrerer Küchen, die Damen von Sportpension Goldegg Reiter's neu eingekleidet. Ein großes Dankeschön gebührt auch der Gemeinde Goldegg, insbesondere Hr. Bürgermeister Hannes Rainer für die finanzielle Unterstützung. Der Verein bedankt sich bei allen Unterstützern recht herzlich mit einem Vergelt's Gott!

Amtierende Ortsmeister 2019

Herren: Toni Mulitzer | Damen: Simone Stefan Herren Doppel: Ingo Haslinger & Hans Steinberger Damen Doppel: Kerstin Schwaighofer & Kathrin Stöckl

Kinder: Gruppe Rot: Jonas Rachensperger

Gruppe Grün: Nika Niewland | Gruppe Grün: Lara Schwaiger | Gruppe Orange: Lena Fleissner | Gruppe Gelb: Samuel Reiter USG Goldegg - Sektion Tennis

Herzliche Gratulation



Unsere Waldameisen entdecken den Wald

ie zweite Runde der Waldspielgruppe der ARGE Walda-Die zweite hand bei der erfolgreich abgeschlossen. Wieder wurden 11 Kinder an 12 Terminen von September bis Anfang Dezember von unserer Pädagogin Raphaela Steinert auf ihrer Entdeckungsreise rund um den "Ameisenhaufen" in Goldega begleitet.

Wie gewohnt trafen sich die Waldameisen einmal wöchentlich Mittwoch nachmittags, um die umgebende Natur ganz bewusst wahrzunehmen. Wo, wenn nicht im Wald zwischen den Bäumen, sodass die Kinder toben können!

In zahlreichen Rollenspielen konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen, Schätze der Natur zu Kunstwerken auflegen, Tiere und Pflanzen beobachten, bei Regenwetter rund um Wasserpfützen Fantasiewelten entstehen lassen oder ganz bewussten Kontakt zu verschiedenen Naturmaterialien herstellen. Strahlende Gesichter und rote Bäckchen

der kleinen Entdecker. Anfang September konnten wir den Beginn unserer Herbst-Waldspielgruppe mit einem gelungenen 2. Waldfest feiern - inklusive musikalischer Begleitung von Liz Rosskopf von "Musik macht glücklich" und spannenden Spielen für unsere kleine Gäste. Ein weiteres Highlight war die gemeinsame Errichtung eines überdachten Waldplatzes für Regentage dank zahlreicher Helfer der Mitgliederfamilien und dem zur Verfügung gestellten Material der Firma Thoma. Mitte November wurde eine gemeinsame Laternenwanderung mit viel Gesang zur ersten Schneeschuhwanderung des Winters. Umso mehr genossen die Kinder das wohl letzte Lagerfeuergrillen dieses Jahres. Am letzten Termin bekamen wir auch noch Besuch vom Hl. Nikolaus, der allen Kindern eine kleine, holzgeschnitzte Waldameise mitbrachte.

am Ende eines Nachmittages zeugten von der Begeisterung

In unserer Winterpause können wir uns trotzdem auf ein Wiedersehen freuen. Im Zuge des Adventmarktes im Schloss Goldegg laden wir zum gemeinsamen Keksebacken mit den Waldameisen ein - am 14. und 21.12 jeweils von 15.00 bis 18.00 h. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeikommt!

Ab Frühling 2020 werden wir nicht nur mit unserer nächsten Runde der Waldspielgruppe starten (Anmeldungen natürlich jederzeit möglich). Wir arbeiten auch daran, dass die einzelnen Kindergartengruppen der 3 Sonnenterrassen -Gemeinden die Möglichkeit bekommen, den Platz der Waldameisen an einem Vormittag zu besuchen. Auf diesem Wege möchten wir die Kindergärten herzlich dazu einladen. Weitere Infos auf www.waldameisen.at oder unserer Facebook-Seite (Arge Waldameisen) – Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden draußen im Wald!

Eure Waldameisen









Produkte von unseren Goldegger Bauern

Goldegger Bio- und Wachtel-Eier und Bio-Frischmilch:

Eier aus Freilandhaltung und Bio-Frischmilch, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Bio-Freilandeier und Bio-Kitzfleisch:

Bio-Eier aus Freilandhaltung, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Bio-Kitzfleisch auf Anfrage,

Fam. Katsch-Huttegger/Sommerbichl, 0664/1260649

Bio-Babybeef:

Fam. Georg & Anna Mayr / Ganzenhub, 06416/7333 od. 0664/7850130 5 bis 10 kg Mischpaket, Vorbestellung erbeten.

Goldegger Freilandeier:

Eier aus Freilandhaltung, Frau Evelyn Moser-Deutinger / Moarbauer, 0664/1255800 Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpinen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938

Fam. Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569 Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathqeb, 0664/73878271

Zartes Angus Jungrind aus Biobetrieb ohne Kraftfutter Einsatz:

5 oder 10 kg küchenfertig auf Vorbestellung, Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 73 73

Verschiedenste Bauernprodukte - Milchprodukte, Geselchtes sowie Brot:

Familie Pronebner / Moosbauer, 0664/75016921 (auf Vorbestellung), nähere Infos: https://moosalm.jimdo.com/





Spendenaktion Golfclub Goldegg



Am 02.11.2019 zum Ende der Golfsaison wurde an "Pro Familie" Goldegg, Lilli Brüggler (li.), eine Spendenkasse mit den gesammelten Geldspenden von den Mitgliedern und Gästen des Golfclubs Goldegg übergeben. Wir freuen uns hiermit die Organisation "Pro Familie" unterstützen zu können. Auch nächstes Jahr werden wir diese Aktion fortführen und freuen uns, wenn damit in Not geratenen Mitmenschen in Goldegg geholfen werden kann.

Golfclub Goldegg



Goldegger Advent 2019/ Weihnachtszeit in Goldegg

Der Adventmarkt hinter den Mauern von Schloss Goldegg bietet eine ganz besondere Atmosphäre - hochwertiges Kunsthandwerk trifft auf regionale Kulinarik, umrahmt von Lesungen und musikalischen Darbietungen.

Auch romantische Pferdekutschfahrten um den Goldegger Moorsee, ein Besuch des Pongauer Heimatmuseums oder das Bewundern von Hand gefertigten Krippen bringen die ersehnte Ruhe in die Vorweihnachtszeit.

Die "Goldegger Heilige Nacht" – eine musikalisch-romantische Wanderung wird an den beiden Samstagen vor und nach Weihnachten zelebriert.

Traditionell findet am 21. Dezember das Wintersonnwendfeuer am Goldegger See statt. Dabei wird das Brauchtum des Räucherns gezeigt und erklärt. Bei geselligem Zusammensein wird die längste Nacht des Jahres gefeiert.

Den krönenden Abschluss des Goldegger Advents und gleichzeitig den Beginn des neuen Jahres bildet der traditionelle Perchtenlauf, der am 1. Jänner um 18 Uhr stattfindet.





Samstag, 14.12.	14-20 Uhr	Adventmarkt im Schloss Goldegg mit Christbaumverkauf und
J ,		Kinderprogramm – Kekse backen mit den Waldameisen von 15-18 Uhr
Sonntag, 15.12.	13-18 Uhr	Adventmarkt im Schloss Goldegg mit Christbaumverkauf und
	A ASSA	Kinderprogramm – Christkindl-Werkstatt
Donnerstag, 19.12.	19:30 Uhr	Benefizkonzert mit Johanns Erben
	///	in der Pfarrkirche
Samstag, 21.12.	14-20 Uhr	Adventmarkt im Schloss Goldegg mit Christbaumverkauf und
		Kinderprogramm – Kekse backen mit den Waldameisen von 15-18 Uhr
	17-20 Uhr	musikalisch-romantische Wanderung "Goldegger Heilige Nacht",
		Treffpunkt: Adventmarkt Schloss Goldegg
	20 Uhr	Wintersonnwendfeuer der FF Goldegg und Räuchern beim Goldegger See
Sonntag, 22.12.	13-18 Uhr	Adventmarkt im Schloss Goldegg mit Christbaumverkauf und
		Kinderprogramm – Christkindl-Werkstatt
Dienstag, 24.12.	9 Uhr	Rorate in der St. Annakirche in Goldeggweng
	10 Uhr	Überbringung des Friedenslichtes auf dem Dorfplatz in Goldegg
		und in Goldeggweng.
	15:30 Uhr	Gang zur Krippe in der Pfarrkirche
Serie Prop. 1874	23 Uhr	Christmette mit Turmblasen, Pfarrkirche
Freitag, 27.12.	20 Uhr	Weihnachtsmesse bei der Hirtenkapelle am Meislstein
Samstag, 28.12.	17-20 Uhr	musikalisch-romantische Wanderung "Goldegger Heilige Nacht",
		Treffpunkt: Dorfplatz

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Goldegg

01.02.2020, 20:00 Uhr

Festsaal Einklang



Renntermine des USC Goldegg, Sektion Ski am Buchbergschilift:

31.01.2020	09:00 Uhr	Volksschulrennen
08.02.2020	11:00 Uhr	4. Rossignol Kids Race
09.02.2020	10:30 Uhr	Raiffeisen Salzachtaler Kindercup
14.02.2020	13:00 Uhr	Kinderortsmeisterschaft
15.02.2020	13:00 Uhr	Erwachsenenortsmeisterschaft
11.01.2020	11:00 Uhr	Winter- und Vereinefest am Buchberg mit diversen Attraktionen und Musik

Weitere Veranstaltungstipps entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungshinweisen des Tourismusverbandes Goldegg www.goldeggamsee.at/goldegg/veranstaltungen sowie der Seite des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg www.schlossgoldegg.at.

Außerdem verweisen wir auf die Printversionen des "Sonnenterrassen-Veranstaltungskalenders", die vierteljährlich an alle Haushalte ergehen, sowie die Veranstaltungshinweise des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg, die ebenfalls regelmäßig mittels Postwurf an sämtliche Haushalte versandt werden.